Checkliste Nachlassgestaltung

Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen, Ihre Wünsche klar zu formulieren und nichts zu vergessen. Damit können Sie es sich selbst und nahen Angehören leichter machen.

Schritt 1: Überblick verschaffen

- ☐ Welches Vermögen haben Sie? Schreiben Sie sowohl das positive Vermögen (Immobilien, Bankkonten, Schließfächer etc.) als auch Verbindlichkeiten (Darlehen oder Hypotheken) auf.

Schritt 2: Wünsche und Begünstigte festlegen

- ☐ Notieren Sie sich, wen Sie in Ihrem Testament bedenken möchten: Angehörige, enge Vertraute oder auch gemeinnützige Organisationen.
- ☐ Überlegen Sie sich anschließend, wer Ihr Erbe/Ihre Erben werden sollen. Ihr Erbe tritt Ihre gesamte Rechtsnachfolge an und übernimmt damit alle Rechte als auch alle Pflichten. Auch gemeinnützige Organisationen wie z.B. missio können als Erbe eingesetzt werden.
- ☐ Wen möchten Sie mit einem Vermächtnis bedenken? Ein Vermächtnisnehmer erhält einen bestimmten Gegenstand oder ein Geldvermögen, hat aber darüber hinaus keine Rechte oder Pflichten.
- ☐ Teilen Sie anschließend Ihr Vermögen auf. Unterscheiden Sie hier am besten zwischen Erben und Vermächtnisnehmern. Möchten Sie feste Beträge eintragen oder eine prozentuale Verteilung festlegen?
- ☐ Überlegen Sie sich, ob einzelne Gegenstände oder Vermögenswerte als Vermächtnisse ausgezahlt werden sollen.
- ☐ Sollte Ihr Nachlass so groß sein, dass Erben über die gesetzlichen Freibeträge kommen, können Sie sich überlegen, einen Teil Ihres Vermögens bereits zu Lebzeiten zu verschenken.

Schritt 3: Testament gestalten

- ☐ Wenn Sie ein notarielles Testament verfassen möchten, machen Sie einen Termin mit einem Notar/ einer Notarin aus.

  Verfassen Sie ein handschriftliches Testament bedenken Sie folgendes:

  - ☐ Das gesamte Testament muss handschriftlich verfasst sein
  - ☐ Versehen Sie das Testament mit dem Ort und Datum
  - ☐ Unterzeichnen Sie das Testament.
  - ☐ Verwahren Sie das Testament an einem sicheren Ort und informieren Sie eine Vertrauensperson darüber, wo das Testament liegt.

- ☐ Seien Sie möglich präzise, was Ihre Wünsche angeht, vor allem, wenn Sie ein handschriftliches Testament verfassen. Wenn Sie sich bezüglich der Formulierungen nicht sicher sind, lassen Sie sich von einem Fachanwalt oder einem Notar beraten.

Schritt 4: Rechtliche Absicherung und Aufbewahrung

- ☐ Lassen Sie Ihr Testament noch einmal von einer Fachanwältin oder einem Notar prüfen, vor allem wenn Sie ein handschriftliches Testament verfasst haben.

- ☐ Verwahren Sie Ihr Testament an einem sicheren Ort zu Hause oder lassen Sie es direkt beim Amtsgericht hinterlegen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Miriam Adediwura
Tel. 0241 7507-264
Fax 0241 7507 61-264
miriam.adediwura@missio-hilft.de

missio
glauben.leben.geben.